

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 29. April 2021

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Auszeichnungsveranstaltung als Fairetrade-Stadt

Auf Basis der erfolgreichen Bestätigung der Bewerbung der Barlachstadt Güstrow als Fairetrade-Stadt bereitet die Steuerungsgruppe die Auszeichnungsveranstaltung für Dienstag, den 01.06.2021 vor. Mit Blick auf die aktuelle Corona-Landesverordnung MV schließt sich eine größere Veranstaltung aus, so dass ggf. ein rein digitales Format gewählt wird. Am Abend wird das Thema durch MV Lokal im Rahmen „Güstrow am Dienstag – das regionale Magazin aus der Barlachstadt“ aufgegriffen und dazu live aus dem MV Lokal Studio gesendet.

Güstrower Brunnenfest

Das am 2. Mai 2021 geplante siebte Güstrower Brunnenfest wird aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Die AG Einzelhandel/ Dienstleistung unter Regie des Gewerbeverein Güstrow e.V. hat sich durch die Planungsunsicherheit zu einer endgültigen Absage entschlossen.

Jahreswirtschaftsbericht 2020

Die Datenerfassung für den Jahreswirtschaftsbericht 2020 der Barlachstadt Güstrow hat Mitte April 2021 begonnen. Alle eingebundenen Einrichtungen und Institutionen wurden zur Abgabe der Daten bis Ende Juni 2021 gebeten.

Internationaler Museumstag digital

Der **Internationale Museumstag**, am 16. Mai 2021, findet im **Güstrower Stadtmuseum** coronabedingt digital statt. Auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow lädt das Stadtmuseum zu einem Rundgang durch die ständige Ausstellung des Hauses mit seinen umfangreichen Sammlungen ein. Darüber hinaus können die Güstrower und Gäste unserer Stadt hier Wissenswertes zu den digitalisierten Sammlungsbeständen der Historischen Bibliothek erfahren.

Ausstellung „Ich glaube an die Kraft der Farbe“

Im Rahmen eines Pressetermins wurde in der Städtischen Galerie Wollhalle am Freitag, den 16. April 2021, die neue Ausstellung „Ich glaube an die Kraft der Farbe“ eröffnet. Bereits am Eröffnungstag stand fest, dass die Galerie aufgrund der neuen Corona-Landesverordnung schon am 19. April den Besucherverkehr wieder einstellen und vorerst bis zum 11. Mai schließen muss. Umso erfreulicher ist es, dass am Wochenende des 17./18. April knapp 60 Besucher die sehr kurze Öffnung genutzt haben. Aus aktuellem Anlass wird nun geprüft, ob bzw. welche Möglichkeiten bestehen, die Ausstellung digital aufzubereiten bzw. sie zu verlängern, insbesondere mit Blick auf eine denkbare Ausdehnung des Lockdowns.

Uwe Johnson-Bibliothek

Die Uwe Johnson-Bibliothek war vom 16.03.2021 bis einschließlich 16.04. unter Auflagen (u. a. nur zu Medienabgabe, Aussuchen und Ausleihvorgang) geöffnet und ist seit dem 19.04. im Zuge der neuerlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Virusverbreitung für den Publikumsverkehr geschlossen. Beratung ist seitdem wieder telefonisch möglich, ebenso kontaktlose Abholung an der Bibliothekstür. Die Bibliothek bietet zum Welttag des Buches zwei Lesungen online „on demand“ des Kinderbuchautors Simak Büchel. Die Live-Veranstaltung am 30.04.2021 mit der Kabarettistin Inka Meyer wurde auf den 08.04.2022 verlegt.

Stadtvertreterbeschluss bezüglich Straßenbaumaßnahme Liebnitzstraße

Die Prüfung der Umsetzung des Stadtvertreterbeschlusses der Sondersitzung am 20.04.2021 ist noch nicht abgeschlossen.

S t a d t a m t

Sanierung und Attraktivierung der Oase

Im Informationsbericht der Stadtvertretersitzung am 04.02.2021 wurde ausführlich über den aktuellen Verfahrensstand der Sanierung und Attraktivierung der Oase Güstrow anhand des Grundsatzbeschlusses VII/0742/1/18 berichtet.

Die Planungsgesellschaft konnte nun eine realistische Kostenprognose anhand des Ausgaben- und Finanzierungsplanes aufstellen. Dieser ist Anlage dieses Informationsberichtes.

Es ist mit einer Kostensteigerung von 12 % der Gesamtkosten zu rechnen. Im förderfähigen Teil wird mit einer Steigerung von 11 % gerechnet, im nichtförderfähigen Teil mit 15 %. Die förderfähigen Kosten beliefen sich ursprünglich (Stand: 10.11.2020) auf 7.923.448,25 €. Laut der Kostenprognose werden am Ende der Baumaßnahme 8.903.566,85 € förderfähige Kosten anfallen. Die nichtförderfähigen Kosten erhöhen sich von 1.423.453,67 € auf 1.654.791,69 €.

Die Stadt übernimmt alle anfallenden Mehrkosten, mit Ausnahme der Baumaßnahmen im Gastronomiebereich. Die Kosten inkl. ggf. auftretender Mehrkosten für den nichtförderfähigen Gastronomiebereich werden grundsätzlich durch die Oase bzw. die Stadtwerke Güstrow getragen. Ein Großteil der Lose für die gesamte Baumaßnahme wurde bereits vergeben. Im förderfähigen Teil sind noch 9 offene Lose auszuschreiben (Stand: 26.04.2021).

Mit Stand vom 14.04.2021 konnte für die vergebenen Lose eine Kostensteigerung von ca. 10 % festgestellt werden. Diese Preissteigerung korrespondiert mit der Entwicklung der aktuellen Baupreissteigerungen von den Jahren 2020 auf 2021. (Vgl. Statistisches Bundesamt, f. M-V). Die noch nicht vergebenen Lose bzw. Lose, die noch kein Ausschreibungsergebnis erzielt haben, werden eine Steigerung in Höhe von 15 % erzielen. Das Einholen von aktualisierten Richtpreisen bzw. Markterkundungen für diese Lose bestätigen die Tendenz und können als realistisch betrachtet werden. Von insgesamt 34 bereits vergebenen Losen, weisen 9 Lose Nachtragspotential auf (Stand: 14.04.2021). Ursachen dafür sind ablauftechnische Zwänge bzw. Vermeidung von Verzögerungen (z. B. keine Angebote); unvorhergesehene Ursachen, die erst nach Baubeginn erkannt werden konnten oder zusätzliche Leistungen aus Nutzerwünschen (z. B. Verbesserung der Attraktivität).

Die mit dem Haushalt 2020 / 2021 geplanten Eigenmittel der Stadt in Höhe von 4.977.900,00 € erhöhen sich gemäß der Kostenprognose auf 6.023.754,82 €. Der Mehraufwand wird erst im nächsten Jahr benötigt, da die meisten Schlussrechnungen 2022 bei der Oase eingehen werden.

In den Doppelhaushalt der Stadt 2022 /2023 werden die zusätzlich benötigten Eigenmittel der Stadt für die Sanierung und Attraktivierung der Oase in Höhe von 1.050.000,00 € eingestellt.

Homeoffice und Testmöglichkeiten

Die Barlachstadt Güstrow setzt die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes und der Corona-Arbeitsschutzverordnung um. Derzeit nutzen 56 Mitarbeiter*innen die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten. Zudem haben alle Mitarbeiter*innen die Möglichkeit zweimal pro Woche einen Corona-Selbsttest vorzunehmen. Je nach Bedarf erfolgt auch die Bescheinigung des Testergebnisses.

Thomas-Müntzer-Schule

Nach dem Abschluss der Bautätigkeiten am Neubauteil der Thomas-Müntzer-Schule erstrecken sich nun die weiteren Arbeiten auf den Altbauteil. Dieser wurde gänzlich leergezogen. Es finden derzeit Abbruch- und Schadstoffsanierungsarbeiten im Innern des Gebäudes statt. Zudem wird der vorhandene Leitungsbestand der Gewerke Elektro und Heizung-Lüftung-Sanitär zum Großteil rückgebaut. Dieser soll später durch zeitgemäße Installationen ersetzt werden. Die Rückbauarbeiten sollen im Juni abgeschlossen werden, sodass im Anschluss die Ausbaugewerke tätig werden können.

Sportplatz Fischerweg

Der GSC 09 hat die Auflösung des Nutzungsvertrages für den Sportplatz am Fischerweg zum 30.04.2021 beantragt. Diesem Antrag wurde von Seiten der Verwaltung entsprochen. Der Sportplatz wurde bereits seit dem 01.05.2020 nicht mehr vom GSC 09 genutzt, da sich die Bewirtschaftung des Platzes als sehr kostenintensiv herausgestellt hat und der Verein sein Sportangebot künftig auf die Plätze am Jahn-Stadion und Borwinseck beschränken möchte. Die Fläche soll in den nächsten Jahren zu einem Einfamilienhausgebiet entwickelt werden. Die Planungen für die Erschließung laufen derzeit.

Luca-App-Nutzung

In der Stadtverwaltung wird zur Kontaktverfolgung sowohl im Bürgerbüro als auch im Standesamt die Luca-App bezogen auf den einzelnen Arbeitsplatz genutzt. Am 14.04.2021 sind 3.000 Schlüsselanhänger für die Nutzung ohne Smartphone bestellt worden. Als Lieferzeit wurden 1 bis 3 Wochen angegeben. Bis zur Lieferung der Schlüsselanhänger können an den Arbeitsplätzen aber standortbezogene Kontaktformulare über die Luca-Website genutzt werden.

Für Präsenzsitzungen der Stadtvertretung wird seit dem 20.04.2021 ebenfalls die Luca-App angeboten. Bitte nutzen Sie diese. Der QR-Code befindet sich an der Glastür im Windfang des Bürgerhauses.

K ä m m e r e i

Stand Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Anlage zum Informationsbericht sind die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung für das 1. Quartal 2021.

Zur Ergebnisrechnung

Insgesamt kann man zum jetzigen Zeitpunkt noch keine fundierte Einschätzung zur finanziellen Entwicklung in diesem Jahr geben, was durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch verstärkt wird. Was aber schon absehbar ist, dass unser Haushaltsansatz für die Kreisumlage nicht ausreichend sein wird. Mit der Erhöhung der Kreisumlage auf 39,71 % muss die Stadt 1,2 Mio. € mehr Kreisumlage zahlen. Das bedeutet, dass die Stadt einen 2. Nachtragshaushalt 2021 benötigt und, nach dem heutigen Kenntnisstand, der Ergebnishaushalt nicht mehr ausgeglichen sein wird. D. h. wir werden von der Liquidität der Vorjahre zehren müssen. Unsicherheitsfaktor sind die Einnahmen aus der Gewerbesteuer, sowie die Gemeindeanteile an der Einkommens- und der Umsatzsteuer. Zu den letzten beiden Positionen ist noch keine Einschätzung möglich. Bei der Gewerbesteuer ist aber eine rückläufige Tendenz zu verzeichnen.

Zur Finanzrechnung

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen weist einen negativen Saldo aus, zeigt aber noch keine größeren Abweichungen zu den Planzahlen.

O r d n u n g s a m t

Freiwillige Feuerwehr

Einsatzgeschehen

In den ersten 4 Monaten wurde die Freiwillige Feuerwehr 55 Mal alarmiert und rückte zu insgesamt 25 Bränden und 30 technischen Hilfeleistungen aus. Durch die Güstrower Kameraden wurden 36 Menschen gerettet bzw. unbeschadet aus ihrer Notlage befreit werden.

Ausbildungsdienst

Die Notwendigkeit und das weitere Vorgehen zur Wiederaufnahme eines geregelten und kontinuierlichen Übungs- und Ausbildungsbetriebs wurden in verschiedenen Gremien der Feuerwehr ausführlich erörtert. Ausschlaggebend für eine Neubewertung sind die Notwendigkeit von Übungen und Ausbildungen für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und -qualität unter Beachtung des bewährten Hygienekonzeptes. Das Hygienekonzept wurde dahingehend geändert, dass vor jeder Ausbildungseinheit jeder Teilnehmer getestet wird.

An zwei Samstagen konnten die Atemschutzgeräteträger unserer Feuerwehr einen leerstehenden Wohnblock der AWG Güstrow zu Ausbildungszwecken nutzen. Unter realitätsnahen Bedingungen konnten hier wichtige Elemente der Menschenrettung und Brandbekämpfung geübt werden. Da der Wohnblock abgerissen werden soll, konnten gewaltsame Türöffnungen und der Einsatz von Wasser zur fiktiven Brandbekämpfung durchgeführt werden. Die Ausbildungseinheiten wurden ebenfalls genutzt, um zukünftige Ausbildung zu optimieren. Die Übungen wurden durch verschiedene Medienvertreter begleitet.

Schutzmaßnahmen vor Infektionen mit CoVid-19

Ein derzeitiger Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes ist es, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass alle Feuerwehrangehörigen stets wieder gesund von den Einsätzen sowie den Ausbildungs- und Übungsdiensten zurückkehren können. Dazu gehört es unter anderem auch, dass alle Feuerwehrangehörigen bestmöglich vor einer Corona-Infektion geschützt werden. Das geschieht neben der konsequenten Einhaltung der Hygienemaßnahmen auch durch eine Impfung. Durch die Landesregierung wurde beschlossen, dass alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren vorzeitig geimpft werden können. Mittlerweile haben alle Mitglieder ein Impfangebot erhalten und erste Impfungen sind bereits erfolgt.

Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF20

Mit Bescheid des Landkreises Rostock vom 06.04.2021 liegt die Bestätigung der Förderfähigkeit für die Beschaffung des LF20 in Höhe von 80 T€ vor. Die Förderhöhe liegt damit deutlich unter den beantragten 135 T€. Das Fahrzeug wird ca. 450 T€ kosten. Dennoch ist die Maßnahme nicht gefährdet. Die Finanzierung kann über liquide Mittel aus den Vorjahren gesichert werden.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Kindertagesbetreuung

Die 7-Tages-Inzidenz je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner lag am 13. und 14. April landesweit über 150. Daher greift nach der Corona-Kindertagesförderungsverordnung (Corona-KiföVO M-V) die Regelung, dass die Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) und Kindertagespflegestellen im Gebiet des Landes Mecklenburg-Vorpommern für den Regelbetrieb geschlossen werden und nur noch eine Notfallbetreuung angeboten wird. Die Auslastung vor allem der Einrichtung „Butzemannhaus“ ist mit 75 % weiterhin sehr hoch. In den Horteinrichtungen ist die Auslastung deutlich geringer. Sie liegt zwischen 20 % Hort am Insee und 42 % im SchulKinderHaus-Mitte (KW 16). Die Hygienekonzepte wurden angepasst und die Betreuung erfolgt in separaten Gruppen. Die Öffnungszeiten werden entsprechend der Betriebserlaubnis beibehalten.

Corona

Eine Klasse der Grundschule „An der Nebel“ wurde aufgrund eines bestätigten Corona-Falls bis zum 26.04.2021 vom Gesundheitsamt des Landkreises Rostock unter Quarantäne gestellt. Aufgrund der guten Umsetzung des Hygieneplanes konnte die Quarantäne nur auf die Klasse beschränkt werden. Die Notfallbetreuung findet für die anderen Klassen der Grundschule weiterhin statt.

Die Barlachstadt Güstrow hat mit Schreiben vom 20.04.2021 einen Antrag auf Zuwendungen aus dem Schutzfonds für die Anstellung von nichtpädagogischen Hilfskräften sowie für Arbeitsschutz und Hygieneausstattung in Kindertageseinrichtungen beim Landkreis Rostock eingereicht. Beantragt wurden insgesamt 10.266,03 € für Qualifizierungsmaßnahmen, Beschilderung, Ankauf von med. Masken, zusätzliche Reinigungskosten etc. für unsere 4 städtischen Kindertageseinrichtungen. Berücksichtigt wurden die ab März bereits getätigten Ausgaben. Für die Folgemonate bis 31.07.2021 erfolgte eine Hochrechnung.

Ein Zuwendungsbescheid steht noch aus.

Projektförderung

Für die Durchführung eines Projektes im Kindertreff Fritz-Reuter-Hort hat die Fachstelle Kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern eine 100-prozentige Förderung beschieden. Das Projekt „Pop-Kunst im Haus“ ist in einen Tanz- und einen Kunstkurs gegliedert. Aufgrund der anhaltenden Pandemie ist mit einem Beginn am 02.08.2021 zu rechnen. Damit soll den Kindern der Einrichtung nach dem schwierigen Jahr ein Höhepunkt geboten werden. Das Projekt muss bis zum 30.11.2021 abgeschlossen sein.

Weiterhin hat die Barlachstadt Güstrow für den Standort der Grundschule „Fritz Reuter“/des „Kindertreffs Fritz-Reuter-Hort“ einen Antrag auf Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder in Schulen über 7.946,00 € mit Datum vom 08.03.2021 gestellt. Sofern dieser Antrag positiv beschieden wird, ist die Anschaffung einer Nestschaukel und eines Sonnensegels beabsichtigt. Der verbleibende Anteil in Höhe von 15 % der Gesamtkosten kann aus den Sachkonten für Ausstattung von der Schule und der Horteinrichtung aufgebracht werden.

Stadtentwicklungsamt

Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ - Markt

Für die Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ – Markt sind zwei Beschlussvorlagen in die Beratungsfolge der Stadtvertretersitzung am 17.06.2021 aufgenommen worden. Inhalt der Beschlussvorlage ist die Freigabe der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung durch der Stadtvertretung als Grundlage für die Ausführung. In der 2. Beschlussvorlage geht es an die Entscheidung, welche Variante von Sitzbänken auf dem Markt zum Einsatz kommen soll.

Kita „Klimperkiste“

Derzeit werden die für die Projektpräsentation beim Projektträger Jülich erforderlichen Unterlagen vorbereitet. In der Verwaltung wurde eine Lenkungsgruppe installiert. Die Planungen laufen.

Erschließung für das Wohngebiet Suckow Kattenberg, Suckower Tannen

Bauanlaufberatung für die Erschließung war am 21.04.2021. Durch das bauausführende Unternehmen werden derzeit die Vorbereitungen für die konkreten Bauarbeiten im Baufeld geschaffen. Baubeginn war der 26.04.2021. Begonnen wird mit dem Bau der Umfahrung des Wohngebietes Kattenberg.

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg

Die erneute öffentliche Auslegung der 1. Änderung des BP 67 inkl. Umweltbericht und Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung mit paralleler TÖB-Beteiligung hat stattgefunden. Die Stellungnahmen werden ausgewertet.

Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg

Es liegen keine neuen Erkenntnisse bezüglich der Planung des BP 97 oder zum Mensa-Neubau vor. Für den Schwarzen Weg ist die Entwurfsplanung so weit vorangeschritten, dass das Vorhaben Bestandteil des Doppelhaushalts 2022-2023 werden soll. Es ist beabsichtigt aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes Fördermittel zu beantragen. Aufgrund seiner Bedeutung für den Radverkehr zwischen der Südstadt und der Altstadt/Weststadt ist beabsichtigt, den Schwarze Weg als Fahrradstraße auszubauen.

Bebauungsplan Nr. 42 - Rostocker Straße/Querstraße

Das vom Vorhabenträger beauftragte Planungsbüro hat einen städtebaulichen Entwurf sowie einen ersten Bebauungsplanentwurf erarbeitet, der derzeit überarbeitet wird.

Bebauungsplan Nr. 101 - Pferdemarkt-Tiefetal

Die Plananzeige ist positiv beschieden worden.

Abriss Bärstammweg 5 – 8

Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde durch den Fördermittelgeber genehmigt. Der Förderungsvertrag kann erst geschlossen werden, wenn der Bewilligungsbescheid vorliegt.

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - Anschlussgleis Nordwest

Im Rahmen der Plananzeige ist eine Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung in Aussicht gestellt worden. Die Stellungnahme verweist jedoch auf das Erfordernis einer vertiefenden Analyse insbesondere in Hinblick auf die Versorgung der Bevölkerung mit sozialer Infrastruktur.

Des Weiteren wird seitens des Landkreises die Anwendung des Planverfahrens nach § 13a BauGB für Teile des Plangebiets als nicht gerechtfertigt angesehen und daher empfohlen, das Regelverfahren durchzuführen und die Ausweisung der geplanten Gebietskategorie zu überdenken. Die gegebenen Empfehlungen werden im weiteren Planverfahren geprüft und in die Planung eingearbeitet.

Da sich ein Großteil der Fläche im Privateigentum befindet, laufen derzeit Abstimmungsgespräche zum weiteren Verfahren.

Denkmal Bockhorst

Die erforderliche Vereinbarung zwischen dem Kunst- und Altertumsverein und der Stadt ist nunmehr beidseitig unterzeichnet. Durch die Stadt wurde die denkmalrechtliche Genehmigung beantragt.

Umbau der Brücken in den Sumpfseewiesen zu Durchlässen

Der Umbau der Brücken in den Sumpfseewiesen zu Durchlässen ist abgeschlossen. Am 15.04.2021 war die Abnahme der Bauleistungen. Um illegale Fahrzeugverkehre durch die Sumpfseewiesen zu verhindern, wurden Poller aufgestellt.

Bauvorhaben Walter-Griesbach-Platz

Das Bauvorhaben Walter-Griesbach-Platz ist fertiggestellt worden. Die Abnahme war am 22.04.2021.

Bauvorhaben Alt-Güstrower-Straße (Abschnitt Borwinstraße bis Niklotstraße)

Das Bauvorhaben Alt-Güstrower-Straße ist fertiggestellt worden und wurde am gestrigen Mittwoch, dem 28.04.2021, ohne Mängel abgenommen.

Bauvorhaben Straße Zu den Wiesen 1. BA

Schwerpunkt der derzeitigen Arbeiten ist die Pflasterung. Gearbeitet wird an den Gehwegen, den Parkplätzen und den Hausvorflächen. Die Baustelle ist personell ausreichend besetzt und das Vorhaben befindet sich im Zeitplan.

Bauvorhaben Liebnitzstraße

Der östliche Radweg wurde zum 27.04.2021 fertiggestellt und zur vorübergehenden Nutzung als gemeinsamer Geh- und Radweg bis zur Fertigstellung der Gesamtmaßnahme freigegeben. Am 28.04.2021 wurde mit den Abbrucharbeiten am westlichen Geh-/ Radweg begonnen. Die Errichtung der Mittelinsel der Fußgängerquerung ist ab dem 03.05.2021 vorgesehen. Parallel dazu laufen die Abbrucharbeiten sowie die Herstellung der Bordanlagen im westlichen Bereich weiter.

Bauvorhaben Wossidlostraße

Am 15.04.2021 war die Bauanlaufberatung für das Vorhaben. Derzeitig erfolgen die vorbereitenden Maßnahmen. Geplanter Baustart in der Straße ist am 03.05.2021.

Spielplatz Spaldingsplatz

Durch die beauftragte Firma wurde die Bestellung für die ausgewählten Spielgeräte ausgelöst. Nach Auskunft des Lieferanten erfolgt die Lieferung der Spielgeräte Ende Juli. Baubeginn auf dem Spielplatz ist dann der 2. August. Das geplante Bauende ist Mitte September.

Unterhaltung Gehwege Bistede

Baubeginn der Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt und der Stadtwerke Güstrow GmbH war am Montag, dem 19.04.2021. Begonnen wurde mit der Aufnahme der Gehwegplatten auf der Nordseite. Es schließen sich dann die Arbeiten für die Stadtwerke Güstrow GmbH für die Verlegung der Trinkwasserleitung an.

Brücke Nr. 74, An der Fähre

Am 22.04.2021 wurde die neue Brücke geliefert und montiert. Die Freigabe für die Nutzung erfolgte am Montag, dem 26.04.2021.

Park- und Festplatz „Platz an der Bleiche“

Mit den Bauarbeiten für den Park- und Festplatz wurde begonnen. Baustart für die Errichtung der Ersatzstellplätze war am 26.04.2021. Nach der Errichtung der Ersatzstellplätze wird mit den eigentlichen Arbeiten am Park- und Festplatz begonnen. Die betroffenen Anwohner wurden mittels Postwurfsendung über die Bauarbeiten informiert. Daneben wurden auch die betroffenen Markthändler informiert, denen die Möglichkeit eingeräumt wird, während der Bauzeit ihre Transporter am Gleviner Platz abzustellen.

B a u b e t r i e b s h o f

Spielplatzunterhaltung

Der Spielplatz am Suckower Platz wird momentan mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Für die Kinder stehen zukünftig eine Doppelschaukel, ein Klettergerüst mit Rutsche und eine Wippe zum Spielen zur Verfügung. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der nächsten Woche abgeschlossen.

Straßenunterhaltung

Die im Winter aufgetretenen Straßenschäden werden in Abstimmung mit der Bauverwaltung abschnittsweise behoben. Die Eisenbahnstraße, die Wallensteinstraße und die Speicherstraße wurden zuerst repariert. Weitere Abschnitte folgen.

Anlagen

- Kostenprognose zur Sanierung und Attraktivierung der Oase,
- Ergebnisrechnung I. Quartal 2021,
- Finanzrechnung I. Quartal 2021,
- Arbeitsstatistik Bürgerbüro I. Quartal 2021,
- Eckwerte des Arbeitsmarktes I. Quartal 2021,
- Wohngeldstatistik I. Quartal 2021,
- Bericht über den Stand der Erschließung und Vermarktung von Eigenheimbauplätzen in Eigentum der Stadt Güstrow

Ausgaben- und Finanzierungsplan

Main table containing financial data, including columns for 'Ist-Stand', 'Prognose', and 'Soil-Standard' with rows for various measures and their costs over time.

Summary table on the right showing percentage completion and differences between actual and planned values for various categories.

Stand: 14.04.2021

Summary table at the bottom right showing totals for 'Eigenmittel Kommune Stand Nov. 2020', 'Prognose Eigenmittel Kommune', and 'Steigerung Eigenmittel Kommune zur Planung'.

Bauplatzbericht 1. Quartal 2021 (Stand 01.04.2021)Grundstücke außerhalb von B-Plan-Gebieten

Eigentümer	Straße	Anzahl Grundstücke		Bemerkungen
		EFH	MFH	
Barlachstadt Güstrow				
	Eisenbahnstraße 1		1	Nutzung als Parkfläche
	Kessiner Winkel	5		positive Bauvoranfrage, Teilabriss PGH Motor erforderlich und für 2022 geplant
Wohnungsbauunternehmen (WGG, AWG, WBG Nord)				
	Kastanienstraße		1	ungenutzte Freifläche
	Neukruger Str.		4	ungenutzte Freifläche
	Ringstraße		2	ungenutzte Freifläche
	Werner-Seelenbinder- Str.		1	ungenutzte Freifläche
Private Eigentümer				
	Brunnenplatz	2		Baulücken
	Bürgermeister-Dahse- Straße	1		Baulücke
	Burgstraße		1	Baulücke
	Dorfstraße	1		Baulücke
	Flotowstraße	1		Gartennutzung
	Gartenstraße		1	Stellplatznutzung
	Gleviner Straße		1	Freifläche, Bebauung geplant
	Gliner Straße		2	Stellplätze, Bauruine
	Grüne Straße	1		Gartennutzung
	Grüner Winkel		1	Stellplätze
	Hafenstraße		8	Freiflächen, Bebauung geplant
	Hageböcker Straße		2	Baulücke, Parkfläche
	Hollstraße	2	3	Nutzung für Zufahrten, Parkflächen
	Hopfenweg		1	Freifläche
	John-Brinckmann-Str.	1		Gartennutzung, Bauantrag liegt vor
	Kösterstraße		1	Stellplatznutzung
	Krakower Chaussee	5		Freiflächen, teilweise Gartennutzung
	Kuhlenweg	1		Gartennutzung, Bauantrag liegt vor
	Krönchenhagen	3	1	Gartennutzung, Parkfläche
	Lagerweg		2	Lager-, Frei- und Garagenfläche
	Lange Stege		3	Stellplätze, Brachfläche
	Mühlenstraße		1	Stellplätze
	Neue Straße		1	Gartennutzung und Garage
	Niklotstr.		1	Stellplätze
	Prahmstraße		3	teilweise Abriss erforderlich

Rostocker Straße		1	Baulücke
Sandweg	6		Grün- und Gartenland
Schlossstraße		2	Baulücke
Schwaaner Straße		4	Stellplätze
Schweriner Straße		1	Ruine
Teterower Chaussee	2		Gartennutzung
Tiefetal		1	Gartennutzung
Ulrichstraße	1		Bauvoranfrage
Wachsbleichenstraße		1	Baugrube
Wallensteinstraße		3	Grünfläche, Stellplätze
Weinbergstraße	1		Garten
Zu den Wiesen		1	Freifläche
Summe	33	56	

Grundstücke in B-Plan-Gebieten

B-Plan	EFH	MFH	Eigentümer	Bemerkungen
1 Suckow-Siedenlande	2		Stadt	Gartengrundstücke
6a Suckow 1-Kattenberg-Dorfstraße	9		Stadt	Gasleitung wurde umverlegt, Erschließung April-Nov. 2021, Vermarktung ab Mai 2021
6b Suckow 1-Kattenberg-Suckower Tannen	33		Stadt	
11 Hengstkoppelweg	1		Stadt	Eine Veräußerung muss noch beurkundet werden.
19 Wallensteinstraße	1		privat	Gartengrundstück
23a Kessiner Viertel	10		privat	davon 7 Verkäufe erfolgt, Veräußerung läuft
30a Westlich Ulrichstraße	8	3	u.a. Landkreis	LRO hat Planungen noch nicht abgeschlossen
33 Grüner Winkel		1	privat	Stellplatznutzung
38 Goldberger Straße / Clara-Zetkin-Straße		2	privat	Bebauung möglich
42 Rostocker Straße		3	privat	Aufstellungsbeschluss für Neuaufstellung BP gefasst
67 Petershof	27	3	Stadt	Schadstoffbeseitigung durch private Eigentümer hat begonnen, Stadt hat im April 21 begonnen
77 Stahlhof	31	10	Stadt	Planungsleistung wurde beauftrag, Erschließung für 2022/23 geplant
88 Hamburger Straße	34		Stadt	Aufstellungsbeschluss gefasst, Gebäudeabriss für 2022 geplant
91 Fischerweg	30		Stadt	Satzungsbeschluss auf TO SV am 18.03.2021, Erschließung für 22/23 geplant
92 Alte Gärtnerei	11		privat	für weitere 17 Grundstücke liegen bereits Baugenehmigungen vor bzw. werden gegenwärtig bebaut
98 Alte Gärtnerei 2. BA	30		privat	Auslegung abgeschlossen, Planungsüberarbeitung notwendig
Summe	228	22		

Die genauen Grundstücksanzahlen können sich zum Teil im Rahmen der B-Plan-Verfahren noch ändern.

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.050.000,00	8.811.402,54	11.238.597,46
	darunter:			
1.1	Grundsteuer A	45.900,00	45.363,55	536,45
1.2	Grundsteuer B	2.774.200,00	2.823.362,78	-49.162,78
1.3	Gewerbesteuer	7.420.000,00	6.049.950,65	1.370.049,35
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.431.900,00	-218.698,31	7.650.598,31
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.153.000,00	-21.693,54	2.174.693,54
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	225.000,00	133.117,41	91.882,59
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00
1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.204.200,00	4.038.570,66	13.165.629,34
	darunter:			
2.1	Schlüsselzuweisungen	12.392.500,00	3.088.977,63	9.303.522,37
2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	1.324.500,00	317.360,07	1.007.139,93
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.371.100,00	632.232,96	1.738.867,04
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.116.100,00	0,00	1.116.100,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00
3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.241.300,00	568.614,68	672.685,32
	darunter:			
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	311.100,00	70.449,24	240.650,76
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	829.700,00	498.165,44	331.534,56
4.3	Erträge aus der Auslösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	100.500,00	0,00	100.500,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.577.900,00	982.557,03	595.342,97
	darunter:			
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.577.900,00	982.557,03	595.342,97
5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.600,00	164.769,09	336.830,91
7.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
8.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	727.200,00	39.224,48	687.975,52
	darunter:			
8.1	Zinserträge	66.700,00	39.224,48	27.475,52
8.2	Sonstige Finanzerträge	660.500,00	0,00	660.500,00

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
9.	+ Sonstige laufende Erträge	3.504.700,00	1.228.220,18	2.276.479,82
	darunter:			
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	121.100,00	9.914,00	111.186,00
9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	44.806.900,00	15.833.358,66	28.973.541,34
11.	- Personalaufwendungen	12.507.700,00	2.623.033,53	9.884.666,47
	darunter:			
12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	37.000,00	0,00	37.000,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.131.900,00	275.400,00	856.500,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.616.000,00	2.768.125,45	5.847.874,55
	darunter:			
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	790.900,00	498.223,30	292.676,70
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	7.120.800,00	2.140.199,92	4.980.600,08
14.	- Abschreibungen	4.144.100,00	0,00	4.144.100,00
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.919.400,00	3.929.581,12	13.989.818,88
	darunter:			
15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.141.700,00	1.073.188,10	5.068.511,90
15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
15.3	Gewerbesteuerumlage	763.900,00	19.565,21	744.334,79
15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00
15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	11.013.800,00	2.836.827,81	8.176.972,19
15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00
15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00
16.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00
17.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	186.800,00	94.267,61	92.532,39
	darunter:			
17.1	Zinsaufwendungen	84.100,00	80.484,36	3.615,64
17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	102.700,00	13.783,25	88.916,75
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.258.200,00	917.033,02	1.341.166,98
19	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	46.764.100,00	10.607.440,73	36.156.659,27
20.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.957.200,00	5.225.917,93	-7.183.117,93
21.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
22.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	1.957.200,00	0,00	1.957.200,00
	darunter:			
22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	1.957.200,00	0,00	1.957.200,00
23.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
24.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	5.225.917,93	-5.225.917,93
	nachrichtlich			
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	28.338.110,06	-28.338.110,06
27.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	33.564.027,99	-33.564.027,99

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.034.900,00	2.419.648,63	17.615.251,37
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	16.088.100,00	4.046.304,12	12.041.795,88
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.140.800,00	314.182,62	826.617,38
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.577.900,00	819.109,89	758.790,11
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.600,00	97.058,37	404.541,63
7.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	727.200,00	15.456,09	711.743,91
8.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.926.600,00	397.749,66	1.528.850,34
9.	= Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	41.997.100,00	8.109.509,38	33.887.590,62
10.	- Personalauszahlungen	12.507.700,00	2.620.518,26	9.887.181,74
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.131.900,00	259.295,61	872.604,39
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.696.500,00	1.507.161,64	7.189.338,36
13.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	17.897.300,00	4.573.185,99	13.324.114,01
14.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
15.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	186.800,00	26.455,08	160.344,92
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.086.300,00	774.482,21	1.311.817,79
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	42.506.500,00	9.761.098,79	32.745.401,21
18.	= jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-509.400,00	-1.651.589,41	1.142.189,41
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.036.000,00	1.297.992,56	6.738.007,44
20.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	211.900,00	25.161,77	186.738,23
21.	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.873.600,00	1.209.795,49	1.663.804,51
22.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	84.100,00	41.780,74	42.319,26
23.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	11.205.600,00	2.574.730,56	8.630.869,44
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	10.576.000,00	879.374,56	9.696.625,44
26.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00
27.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	10.576.000,00	879.374,56	9.696.625,44
29.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	629.600,00	1.695.356,00	-1.065.756,00
30.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	120.200,00	43.766,59	76.433,41
31.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
32.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	500.900,00	164.795,36	336.104,64
33.	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
34.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummern 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-500.900,00	-164.795,36	-336.104,64
35.	= Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	98.113,14	-98.113,14
36.	= Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-380.700,00	-22.915,63	-357.784,37
37.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-1.010.300,00	-1.816.384,77	806.084,77
	nachrichtlich:			

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
38.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	-990.400,00	0,00	-990.400,00
39.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-2.000.700,00	-1.816.384,77	-184.315,23
	darunter:			
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt 2021
Anmeldungen	angem. Personen HAW/AW	336				336
	Anmeldung von Amts wegen	1				1
	angem. Personen NEW	30				30
	Umzüge	436				436
	Statuswechsel HAW->NEW	8				8
	Statuswechsel NEW->HAW	9				9
	Statuswechsel von Amts wg.					
Abmeldungen	abgemeldete Personen	313				313
	Abmeldung von Amts wg.	48				48
standesamtl. Vorg.	Geburten	55				55
	Eheschließungen	13				13
	Ehescheidungen	27				27
	Lebenspartnerschaft					
	Aufhebung Lebenspartn.					
	Sterbefälle	126				126
	Namensänderung	43				43
Sperren	Auskunfts- und Überm.sperren	46				46
	bedingte Sperrvermerke	81				81
Staatsangehörigkeit	Einbürgerung	2				2
	dt. Staatsang. nach 4/40b	1				1
	Ändern der Staatsang.	6				6
	Verlust weit. Staatsang.	1				1
	Verlust dt. Staatsang.					
	Nachweis dt. Staatsang.					
	EU-Bürger					
	Antrag Europawahl					
Suchvermerke	Aufenthaltsanfrage gestellt					
	Aufenthaltsanfrage (Änderung)					
	Aufenthaltsanfrage (Löschung)					
Korrektur MR		1472				1472
BZR	Anträge Führungszeugnis	283				283
	Auskunft GZR	15				15
Religion	Kircheneintritt	4				4
	Kirchenaustritt	13				13
	Konfessionswechsel	1				1
Dokumente	PA (davon Ersatz-PA)	427				427
	Anschriftenänderung	523				523
	nPa - PIN-Vergabe	20				20
	nPa - Einschalten eID	3				3
	nPa - Ausschalten eID	82				82
	nPa - Sperren eID	286				286
	nPa - Entsperrern eID	1				1
	nPa - Statusabfragen eID					



	Reisepässe	66			66
	vorl. PA	58			58
	vorl. RP				
	Kinderreisepass	7			7
	Änderungen RP/KA				
	Verlustanzeige (davon Diebst.)	41 (2)			41 (2)
	Wiederauffindung	8			8
	Vernichtung	552			552
	Befreiung Ausweispflicht	7			7
elektron. Aufenth.titel	eAT - eID- Status ändern				
	eAT - Adresse ändern				
	eAT - Pin setzen				
UB-Schein	insgesamt	25			25
	Erstuntersuchung	24			24
	erste Nachuntersuchung	1			1
	weitere Nachuntersuch.				
	ausserordentliche Unters.				
	Unters. auf Anordnung				
	Unters. wg. Arbeitgeberw.				
	Ersatzausstellungen				
	Vollauskunft	5024			5024
	einfache MRA	114			114
	erweiterte MRA	20			20
	Behördenauskunft	603			603
	Sicherheitsbehörde	4			4
	Listenauskunft Behörde	2			2
	Melddatensatz				
	Blitzauskunft	19			19
	Kurzauskunft				
	einfache Archivauskunft				
	erweiterte Archivauskunft				
	Auskunft Wohnungsgeber				
	Lichtbildabruf	97			97
	neutrale Antwort/ Ablehnung	59			59
ZIVIT	Richtigst. ZIVIT (500)				
	Richtigst. ZIVIT (502)	2			2
	Richtigst. ZIVIT (504)				
	Richtigst. ZIVIT (514)				
KM	abgeschlossene Fälle	7			7



Monat	Anzahl der Fälle insgesamt	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenschuss	Zahlfälle gesamt	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen	davon Zahlung Mietzuschuss	dav. Zahlung Lastenschuss	durchschnittliches Wohngeld	Rückforderungen aktuell
Januar	2532	625	10	635	80.753,00 €	79.206,00 €	1.547,00 €	127,17 €	40.286,67 €
Februar	2507	636	10	646	80.294,00 €	78.806,00 €	1.488,00 €	124,29 €	37.922,67 €
März	2461	630	10	640	80.976,00 €	79.510,00 €	1.466,00 €	126,53 €	43.051,13 €
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									
		1891	30	1921	242.023,00 €	237.522,00 €	4.501,00 €		

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 32 auf 3.940 Personen verringert. Das waren 553 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,2%. Dabei meldeten sich 575 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 216 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 620 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-352). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.896 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 659 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.518 Abmeldungen von Arbeitslosen (-970). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 36 Stellen auf 711 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 38 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 148 neue Arbeitsstellen, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 430 Arbeitsstellen ein, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-1).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.628	6.732	6.653	-104	-1,5	226	3,5	3,6	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.940	3.972	3.903	-32	-0,8	553	16,3	11,5	7,8
56,1% Männer	2.212	2.258	2.196	-46	-2,0	342	18,3	14,2	8,9
43,9% Frauen	1.728	1.714	1.707	14	0,8	211	13,9	8,1	6,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	391	366	336	25	6,8	94	31,6	21,2	17,5
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	86	93	17	19,8	15	17,0	4,9	9,4
36,6% 50 Jahre und älter	1.442	1.483	1.477	-41	-2,8	135	10,3	6,6	5,5
26,0% dar. 55 Jahre und älter	1.026	1.053	1.066	-27	-2,6	93	10,0	7,0	8,4
39,8% Langzeitarbeitslose	1.570	1.538	1.515	32	2,1	452	40,4	34,7	30,6
4,5% Schwerbehinderte Menschen	177	175	178	2	1,1	40	29,2	14,4	15,6
8,7% Ausländer	341	334	314	7	2,1	56	19,6	7,4	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	575	568	753	7	1,2	-216	-27,3	-29,9	-21,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	201	233	397	-32	-13,7	-14	-6,5	0,4	-8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	150	168	28	18,7	-80	-31,0	-49,3	-41,3
15 bis unter 25 Jahre	99	103	121	-4	-3,9	-20	-16,8	-28,0	6,1
55 Jahre und älter	116	101	182	15	14,9	-12	-9,4	-38,0	-8,5
seit Jahresbeginn	1.896	1.321	753	x	x	-659	-25,8	-25,1	-21,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	620	502	396	118	23,5	-352	-36,2	-42,4	-38,5
dar. in Erwerbstätigkeit	231	175	130	56	32,0	-85	-26,9	-12,5	-21,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	109	93	13	11,9	-142	-53,8	-62,2	-50,0
15 bis unter 25 Jahre	73	69	67	4	5,8	-52	-41,6	-44,8	-23,9
55 Jahre und älter	154	119	96	35	29,4	-36	-18,9	-29,2	-25,0
seit Jahresbeginn	1.518	898	396	x	x	-970	-39,0	-40,8	-38,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,4	8,4	8,3	x	x	x	7,2	7,5	7,7
Männer	8,9	9,1	8,8	x	x	x	7,5	7,9	8,1
Frauen	7,8	7,7	7,7	x	x	x	6,8	7,1	7,2
15 bis unter 25 Jahre	11,5	10,8	9,9	x	x	x	9,2	9,4	8,9
15 bis unter 20 Jahre	8,6	7,1	7,7	x	x	x	7,8	7,3	7,5
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,5	7,5	x	x	x	6,7	7,1	7,1
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,2	8,4	x	x	x	7,6	8,0	8,0
Ausländer	22,1	21,7	20,4	x	x	x	20,2	22,1	20,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,1	x	x	x	7,8	8,2	8,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	148	164	118	-16	-9,8	8	5,7	-8,9	6,3
Zugang seit Jahresbeginn	430	282	118	x	x	-1	-0,2	-3,1	6,3
Bestand	711	675	627	36	5,3	-38	-5,1	-11,2	-9,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.